

Mo 1.11. 20:30 48.–

jazz

**Highlight: Moods 10 Jahre im Schiffbau**  
**DAVE HOLLAND QUINTET**Dave Holland b, Robin Derrick tb, Steve Nelson vib,  
Chris Potter sax, Nate Smith dr

Es ist beinahe erschreckend, mit welcher Regelmässigkeit Dave Holland seit Jahrzehnten ein exzellentes Album nach dem anderen aus dem Hut zaubert. Sowohl als Begleiter und Improvisator als auch als Komponist und Bandleader sucht der britische Bassist heute seinesgleichen. Seit dreissig Jahren dokumentiert er seine Musik vor allem auf Alben für das Münchner ECM-Label, weil er dort die Freiheit hat, auch ausgefallenste musikalische Projekte zu verwirklichen. Vier Jahre sind vergangen, seit Dave Holland mit seinem Quintett auf der Moods-Bühne begeisterte. Wir dürfen gespannt sein auf sein neues Quintett. Mit Chris Potter und Nate Smith sind zwei Musiker mit von der Partie, die unsere Bühne bestens kennen.

[www.daveholland.com](http://www.daveholland.com)

Di 2.11. 20:30 40.–

world/jazz

**SPOKFREVO ORQUESTRA**

Carlos Kleber Leandro da Silva sax, Rafael Carneiro dos Santos sax, Gilberto Correia Pontes sax, Inaldo Cavalcante Albuquerque (Spok) sax, Enok Francisco da Chagas tp, Augusto César da Silva dr, José Francisco de Lima Filho tp, Jailson José da Silva tp, Fabio Costa da Silva tp, Marcone Túlio do Nascimento tb, Elci Ramos da Silva tb, Thomaz de Lima Barros tb, Marcilio Batista da Silva b, Renato Bandeira da Silva g, Adelson Pereira da Silva dr, Elisângelo de Oliveira perc



Gegründet 1996 von Inaldo Cavalcante de Albuquerque aka Spok, Saxophonist und charismatischer Bandleader, hat sich die Band aus dem Umfeld des Karnevals von Recife heraus entwickelt. In der Tradition des Karnevals wurde und wird immer noch unter freiem Himmel und in den Strassen gespielt. Die Auftritte des Spok Frevo Orchestra entwickelten sich zum Highlight des Karnevals, und der Ruhm der Musiker wurde allmählich so gross, dass sie den Schritt in die grossen Konzertsäle und Festivals machen konnten. Die Musiker schöpfen aus der traditionellen Musik Nordostbrasilien, speziell dem Frevo, und verbinden sie mit Jazz.

[www.myspace.com/spokfrevo](http://www.myspace.com/spokfrevo)

Mi 3.11. 20:30 33.–

jazz

**DONNY MCCASLIN QUARTET**Donny McCaslin sax, Uri Caine p, Scott Colley b,  
Antonio Sanchez dr

Vor nicht allzu langer Zeit war Donny McCaslin die starke Tenorstimme an der Seite von Dave Douglas in dessen Quintett. Jetzt tritt McCaslin mit seinem eigenen Quartett auf. Mit Uri Caine hat er einen Pianisten dabei, mit dem er seit 2005, als Uri Caine ebenfalls mit Douglas unterwegs war, regelmässig zusammenarbeitet. McCaslin und Caine haben eine gemeinsame musikalische Sprache gefunden. Kennzeichnend für den Stil von McCaslin sind seine inspirierten Soli in einem ganz eigenständigen, intensiven Ton. Für seine Performance auf dem Maria-Schneider-Album «Concert In The Garden» erhielt er 2004 eine Grammy-Nominierung für das beste Jazz Instrumental Solo.

[www.donnymccaslin.com](http://www.donnymccaslin.com)

**Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Late Night Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (1 Std. vor Konzertbeginn) ★ Nachtveranstaltung/Party: Fr/Sa 24:00 Uhr | Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig**

Do 4.11. 20:30 33.–

jazz

## TAGES-ANZEIGER ACT: CD-TAUFE **PIERRE FAVRE** **GRAND ENSEMBLE** «LE VOYAGE»



Pierre Favre dr, perc, Philipp Schaufelberger g,  
Samuel Blaser tb, Bänz Oester b, Wolfgang Zwiauer b,  
Frank Kroll sax, cl, Sascha Armbruster sax, Andrea  
Formenti sax, Beat Hofstetter sax, Beat Kappeler sax



Die Feuertaufe am Zürcher jazzno jazz-Festival im November 2007 bestand das «Pierre Favre Grand Ensemble» mit Bravour. Gleich im Anschluss bestritt es weitere erfolgreiche Auftritte. Teil des Erfolgsrezepts mag sein, dass die Band aus Musikern besteht, die alle sowohl hervorragende Interpreten wie auch Improvisatoren sind. Die originelle Orchestrierung zeugt von Favres musikalischer Schöpfungskraft. Eine Gruppe von Saiteninstrumenten steht der Familie der Saxophone gegenüber. Die Posaune und das Schlagzeug wirken als verbindende Elemente und lassen einen eigenen musikalischen Kosmos entstehen.

[www.pierrefavre.ch](http://www.pierrefavre.ch)

Fr 5.11. 20:30 38.–

jazz/soul

## **BEADY BELLE**



Beate S. Lech voc, samples, Marius Reksjø b,  
Tommy Kristiansen g, Jørn Øien keyb, Erik Holm dr



Beady Belle waren noch nie musikalische Puristen. Eine Tradition, die sie mit ihrem neuen Album fortsetzen. Auf ihrem fünften Album «At Welding Bridge» machen Beady Belle einen musikalischen Ausflug nach Nashville und verwenden auf kreative Weise Elemente der Country Music, um im nächsten Moment in kühlen urbanen Jazz und rauchigen Soul aufzugehen. Dabei verfügt jedes einzelne Lied über mehr Charakter, als so manch anderer Künstler in einem gesamten Album unterbringt. Hinzu kommt Beate S. Lechs unglaubliche Stimme, die schon auf den letzten Alben Kritiker und Fans begeisterte.

[www.beadybelle.com](http://www.beadybelle.com)

★ 24:00 15.–

funk

## REAL FUNK FOR REAL PEOPLE 70s **DISCO FUNK EXPLOSIONS**

DJ Bobesch

Sa 6.11. 20:30 38.–

jazz

## **PORTICO QUARTET**

Jack Wyllie sax, electr, Duncan Bellamy dr,  
Milo Fitzpatrick b, Nick Mulvey hang dr, perc



Ist Brit Jazz «the next big thing»? Das Album «Knee Deep in the North Sea» der vier Süd-Londoner zählt zu den zwölf besten britischen Alben des Jahrgangs 2007/08. Die Musiker nennen sich Indie-Band, die Post-Jazz spielt. Die Musik des Portico Quartet klingt durch die ungewöhnliche Besetzung leicht, eingängig und durchaus tanzbar, allerdings sind E-Musik- und Minimal-Referenzen nicht zu überhören. Das Album «Isla» weckt Erinnerungen an Radiohead und verleitet zu Vergleichen mit ECM-Produktionen. «Isla» wurde jedoch auf Peter Gabriels «Real World»-Label veröffentlicht, und die Musik der Band ist mit nichts zu vergleichen, das man bisher gehört hat.

<http://porticoquartet.com>

★ 24:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

## K.O.S. CREW **DANCEHALL MOOD**

K.O.S. Crew & Baddis Crew

So 7.11. 19:00 35.–

jazz/world

**CULTURE  
SCAPES  
CHINA**

## **SONIC CALLIGRAPHY** feat. **COCO ZHAO AND WU NA**

Adrian Frey p, Coco Zhao voc, Peggy Chew voc,  
Wu Na gu qin, Willy Kotoun perc



Seit Jahren sind Peggy Chew, Adrian Frey und Willy Kotoun zu dritt mit Sonic Calligraphy oder in anderen Konstellationen zu hören. Coco Zhao ist der bekannteste Jazzsänger in China. Er trat an vielen renommierten Festivals in Europa und Nordamerika auf. Wu Na spielt die Gu Qin, eine siebensaitige Zither. Neben der traditionellen Spielweise hat Wu Na neue Ausdrucksmöglichkeiten im Bereich von Rock, Jazz und Klassik entwickelt. In diesen Tagen erscheint beim Label Altrisuoni die CD «The Flow of Things», die während der letztjährigen Tournee in Shanghai aufgenommen wurde. Nun wird die CD-Taufe gefeiert.

Dieses Projekt ist Teil des Kulturprogramms «Swiss Chinese Explorations» von Pro Helvetia.

[www.culturescapes.ch](http://www.culturescapes.ch)

## MUSIC MAKER BLUES FOUNDATION REVUE

Albert White g, voc, Dr. Burt g, voc, Eddie Tigner keyb, voc, Pat Cohen voc, Alabama Slim g, voc, Pura Fe g, voc, Nashid Abdul-Khaaliq b, Ardie Dean dr



Die Legenden des ursprünglichen Blues gerieten Ende der 1960-er Jahre in Vergessenheit und lebten bis vor wenigen Jahren als Kellner, Strassenmusikanten und Fischer in den Gassen des US-amerikanischen Südens. Die 1994 gegründete Music Maker Relief Foundation spürte ältere, musikalisch aber jung gebliebene Roots-Musiker auf. Mehr als 50 CDs hat Music Maker seit der Gründung im hauseigenen Studio produziert und mit dem Erlös viele fast vergessene Musiker wieder ins Rampenlicht geholt. Die beeindruckenden Liveauftritte der Musiker, die in Europa erstmals 2005 am Nancy Jazz Festival zu erleben waren, lösten grosse Begeisterung aus, demonstrierten die Musiker doch eine unbändige Spielfreude und eine enorme stilistische Bandbreite.

[www.musicmaker.org](http://www.musicmaker.org)

Di 9.11. 20:30 38.–

mongolian polka punk

CULTURE  
SCAPES  
CHINA

## HANGGAI

Yiliqi tobshuur, voc, Yilalata g, voc, Batubagen morin khuur, voc, Hurizha voc, dance, Xu Jingchen g, Xin Niu b, Li Zhongtao perc



Das alt-mongolische Wort «Hanggai» beschreibt eine idealisierte Weidelandchaft mit Bergen, Bäumen, Flüssen und blauem Himmel. Bandleader Yiliqi mit mongolischer Abstammung war Frontmann einer Pekinger Punkband, bis er den traditionellen Obertongesang seiner Heimat entdeckte. Er reiste in die innere Mongolei, um die Technik des Obertongesangs und die traditionellen Lieder zu lernen. Dort traf er auf Hurizha und Batubagen. Sie schlossen sich zu Hanggai zusammen. Meist in traditionellen mongolischen Kleidern auftretend, spielen sie eine punkige Mischung aus Polka, Volksliedern und Rock. Sie klingen rau, grooven kräftig und spielen sich im Nu in Herz des Publikums.

[www.culturescapes.ch](http://www.culturescapes.ch)

Mi 10.11. 20:30 40.–

jazz/stummfilm

## DAVE DOUGLAS & KEYSTONE «SPARK OF BEING» – A FILM BY BILL MORRISON

Dave Douglas tp, Marcus Strickland sax, Adam Benjamin fender rhodes, Brad Jones b, Gene Lake dr



Dave Douglas kommt mit seiner Band Keystone und dem Stummfilm «Spark of Being» von Bill Morrison ins Moods. Die Produktion kombiniert Live-Musik mit der Filmvorführung, um die klassische Version der Frankenstein-Geschichte neu zu erzählen. Seit ein paar Jahren arbeitet Douglas mit dem Instrument Film. «The Frankenstein Monster» ist eine Collage aus alten Frankenstein-Filmen und Film-Projekten von Morrison. Douglas hat auf dieser Basis Musik geschrieben; Morrison hat dann passende Sequenzen gesucht und alles zu einem Ganzen zusammengefügt.

[www.davedouglas.com](http://www.davedouglas.com)

Do 11.11. 20:30 30.–

contemporary jazz/groove

## HERBIE KOPF'S SWILIT

Herbie Kopf b, comp, Reto Suhner sax, Mindaugas Vadoklis tp, Dmitrij Golovanov p, keyb, Marijus Aleksa dr



Nach erfolgreicher Premiere des neuen Swilit-Programms am Jazzfestival von Birštonas (Litauen) im Frühjahr 2010 bringt Bandleader Herbie Kopf diese junge Formation für eine Konzertserie in die Schweiz. Schon seit 1995 reist der Zürcher Bassist und Komponist Herbie Kopf mit seiner Musik regelmässig in osteuropäische Länder. Insbesondere in Litauen sind die Bindungen zur lebendigen Jazzszene kontinuierlich gewachsen und haben immer wieder zu spannenden Projekten mit längerfristigen Perspektiven geführt. Swilit in die Quintessenz seiner Arbeit mit einer jungen Generation von litauischen Musikern, die ohne stilistische Scheuklappen und ohne jeglichen postsowjetischen Mief ran an die Sache geht.

[www.herbiekopf.com](http://www.herbiekopf.com)

12.–13.11. 2-Tages-Pass 86.–



SüdKulturFonds  
Eouqenimleiqh  
MIGROS  
kulturprozent

## TRANSMUNDIAL: 1. WORLDMUSIC FESTIVAL ZÜRICH

Dies ist eine Fremdveranstaltung.  
Keine Vergünstigungen / Abonnemente sind kontingentiert.

Fr 12.11. 20:00 48.–

### ASSURD

Cristina Vetrone voc, acc, perc, Lorella Monti voc, perc, dance, Enza Prestia voc, perc, g



21:30

### AYNUR

Aynur voc, Yasin Boyraz perc, kaval, Bilal Kahraman g, Cemil Qocgiri tembur, baglama, Yilmaz Yesilyurt perc, Memduh Baran Say b



23:00

### HAYDAMAKY

Oleksandr Yarmola voc, sopilka, Ivan Leno acc, voc, Volodymyr Sherstyuk b, Oleksandr Dem'yanenko g, Sergij Solovij tp, Oleksandr (Charka) Charkin tb



★ 00:30 15.–

## TRANSGLOBAL SOUNDSCAPES

DJ U.R.S.N.

Sa 13.11. 20:00 48.–

### BONGA

Bonga voc, perc, Betinho g, Fernando Embalo b, Ciro Lopes acc, Djipson dr



21:30

### KING KORA

Lamin Jobarteh voc, kora, Jean-Claude Torko b, Marco Sigris g, Max Ndiaye perc, Sylvain Petite dr, Adrien Oggier tp, Roger Greipl sax, voc, Francesco Carpino keyb



23:00

### LA-33

Sergio Mejia b, Santiago Mejia keyb, Cipriano Rojas perc, Diego Fernando Sanchez perc, Juan David Fernandez perc, Roland Stiven Nieto tp, Juan Felipe Cardenas sax, Vladimir Romero tb, José Miguel Vega tb, Pablo Andres voc, David Javier Cantillo voc, Guillermo Leon Celis voc

★ 00:30 15.–

## TRANSGLOBAL SOUNDSCAPES

DJ Punky

### Neapolitanische Power-Frauen präsentieren süditalienische Lebensfreude.

Mit uralten Gesängen, einem Akkordeon, einer Gitarre und simplen Perkussionen beamen uns Assurd mitten ins einfache, laute, pralle Leben des italienischen Südens. Sie orientierten sich stark an den Traditionen, und doch kriegen Assurd die Kurve in die Aktualität mit Leichtigkeit.

### Die kurdische Stimme aus dem Film «Crossing the Bridge».

Mit «Keçe Kurdan», dem «kurdischen Mädchen», wurde Aynur in der Türkei berühmt. In Europa kennt man sie aus Fatih Akins Dokfilm «Crossing the Bridge». Seither ist sie eine der Anführerinnen der gegenwärtig vielleicht interessantesten Musikszene überhaupt: Istanbul. Aynur rettet türkische und kurdische Folklore ins Heute hinüber.

### Ukrainischer «Kosaken-Rock» vom Feinsten.

«Kosaken-Rock» nennen die nach einem Bauernaufstand benannten Haydamaky ihre Musik. Zwischen Folklore und Brachialrock balancieren die Ukrainer mit jeder Menge Energie, Spielfreude und handwerklichem Können. Ihre explosiven Bühnenshows machen Haydamaky inzwischen in Europa und auch in Amerika zu begehrten Stars.

### Angolanische Ohrwürmer mit Swing und Saudade.

Bonga kommt aus Angola, einem der reichsten Musik-Biotope Afrikas. Von dort erreichen uns sehnsuchtsvolle Sounds, gepaart mit dem Schwung des benachbarten Kongo. Seine eingängigen Hits präsentiert Bonga mit einer sexy Stimme, seinem archaischen Einsaiten-Instrument und handverlesener Band mit phänomenalem Charme.

### Westafrikanisch-schweizerische Traditionen in urbanem Gewand.

Sie sind eine der schönsten Facetten der Schweizer Kulturvielfalt. King Kora spielen einen Mix aus westafrikanischen Sounds und gutschweizerischer Rock- und Jazztradition und scheuen auch vor amerikanischem Soul oder frankophonem Hip-Hop nicht zurück. Die westafrikanische Kora setzt dem komplexen, tanzbaren Groove die Königskrone auf.

### Die junge Generation der kolumbianischen Salsa.

Wofür andere eine Big Band brauchen, das schaffen La-33 zu zwölf – Salsa mit allem was dazugehört: scharfe Bläasersätze, romantische Männerstimmen, coole Rhythmen und viel Erotik. Der Leader der jungen Salsa-Generation arbeitet mit Einflüssen aus Folklore, Reggae, Hip-Hop und viel Rock-Feeling.

So 14.11. 19:00 33.–

folk/classical/pop

## OLIVIA PEDROLI (ehem. LOLE)

WWW.AUXARTS.ETC.CH  
La plate-forme en ligne pour Zurich et sa région

Olivia Pedrolí voc, g, p, Stéphane Blok p, voc, perc,  
Patricia Bosshard viol, Barbara Gasser cello, voc, Denis  
Corboz tp, Jean-Jacques Pedretti tb, Special Guest:  
Fauve voc, keyb, electr



Im Jahr 2005 veröffentlichte Olivia Pedrolí alias Lole mit gerade mal 23 Jahren ihr erstes Album «The Smell of Wait». Sofort wurde sie als eine der erfrischendsten Offenbarungen in der Schweizer Musikwelt gehandelt. Zwei Jahre später machte sie mit ihrem zweiten Album auch im Ausland an zahlreichen Festivals und auf Konzertbühnen auf sich aufmerksam. Nun konnte sie den isländischen Musikproduzenten Valgeir Sigurðsson (Björk, Camille, CocoRosie) für die Zusammenarbeit ihres dritten Albums gewinnen, das im Herbst 2010 erschienen ist. Die junge Musikerin tritt mittlerweile unter ihrem richtigen Namen Olivia Pedrolí auf.

[www.oliviapedrolí.com](http://www.oliviapedrolí.com)

Di 16.11. 20:30 28.–

jazz

## CD-TAUFE TRESBASS «FILDEREN»

Peter Landis sax, Jan Schlegel b, electr,  
Herbert Kramis b



Die Geburtsstunde dieses Trios – damals noch unter anderem Namen – fand vor 15 Jahren im Moods statt, mit einem Konzert am 24. Oktober 1995 am damaligen Standort Selnau. Heute ist Tresbass zurück: eine feinsinnige Angelegenheit, dieses Trio der tiefen Töne. Seine Musik ist ausgetüftelt und gleichsam mit dem Zirkel kunstvoll über viele Leisten gewunden; gleichzeitig enthält sie auch Aufbrausendes und Ungeschliffenes. Die Themen sind bei aller Komplexität dem Ohr zugänglich. Beinahe schmeichelnd kommen sie daher und nisten sich ein, bevor einer sich dagegen wehren könnte. CD-Taufe!

[www.peterlandis.ch](http://www.peterlandis.ch) | [www.herbertkramis.com](http://www.herbertkramis.com)

Mi 17.11. 20:30 28.–

jazz/world

## ZKB JAZZPREIS QUETZAL

ZKB JAZZPREIS

Lukas Mantel dr, Veronika Stalder voc, Nina Gutknecht voc,  
Urs Müller g, Simon Iten b



«5:45 h» ist die Erstveröffentlichung des Schlagzeugers Lukas Mantel auf Meta Records. Der Name Quetzal ist dem Vogel entliehen, der in Mittelamerika einst als heilig galt. Das Quintett entwickelt ethnische Musik, ohne einen folkloristischen Hintergrund zu haben. Es betreibt Geisterbeschwörungen für Städter mit einfachen, von komplexen Rhythmen getragenen Melodien. Es verflechten sich zwei klare Stimmen mit Schlagzeug und akustischen oder elektrischen Saiten. Die Musiker von Quetzal vermischen die ursprünglichen Klänge der Nebelwaldgebiete Mittelamerikas mit denen der urbanen Dschungel der neueren Zeit.

[www.lukasmantel.ch/quetzal](http://www.lukasmantel.ch/quetzal)

Do 18.11. 20:00 35.–

brass/funk/folk

## LA BRASS BANDA

Stefan Dettl tp, voc, Manuel Winbeck tb,  
Andreas Hofmeir tuba, Oliver Wrage b, Manuel da Coll dr  
Support: **ZiehGäuner**: Matthias Köckeis tp, voc, Jakob  
Mayr tb, voc, Benedikt Treimer g, voc, Stefan Pfeiffer b  
David Wöhler perc



LaBrassBanda, 2007 gegründet, ist eine fünfköpfige Band aus Oberbayern mit drei Bläsern, Schlagzeug und Bass. Binnen kürzester Zeit hat sich die Band mit ihren energiegeladenen Auftritten Kultstatus erspielt, von Berlin über Hamburg bis Moskau, von Siena bis London, auf Festivals vor Tausenden begeisterten Leuten. LaBrassBanda definieren den Pop nicht neu; sie machen ihn neu, weil sie ungeniert aus ihrem Blickwinkel spielen. Die Dominanz von Gitarren wurde ersetzt durch Bläser, kombiniert mit Schlagzeug und E-Bass. Und plötzlich war klar, dass auch bayerische Blasmusik im Kern den funky Groove einer Brass-Section hat. LaBrassBanda sind mit ihrem zweiten Album unterwegs: «Übersee».

20:00 Support: ZiehGäuner / 21:00 LaBrassBanda

[www.labrassbanda.com](http://www.labrassbanda.com)

Fr 19.11. 20:30 38.–

jazz/blues/funk

## CD-RELEASE CONCERT OTHELLA DALLAS «FREE AND EASY»

Othella Dallas voc, Simon Kaufmann b, Urs Müller g,  
Peter Wagner hammond, Hannes Bürgi p,  
Thomas Moeckel tp, Lukas Briggen tb, Thomas Mäder sax,  
Lukas Gasser dr



Othella Dallas ist eine Grand Old Lady des Jazz, Blues und Funk. In Memphis geboren, wurde sie mit 19 von der grossen Choreographin Katherine Dunham entdeckt, studierte an der Dunham School of Theatre and Dance in New York und wurde gefeierte Solotänzerin in der Company. 1950 begann sie ihre Gesangskarriere in Paris und stand bald schon mit den Grossen des Jazz auf der Bühne: Duke Ellington, Quincy Jones, Sammy Davis jr., Nat King Cole. Seit den 60er Jahren lebt sie in der Schweiz. Im Moods feiert Othella Dallas gleich zwei Ereignisse: Sie wird dieses Jahr 85, und ihr aktuelles Album mit dem Titel «Free and Easy» erscheint in diesen Tagen.

[www.othelladallas.com](http://www.othelladallas.com)

★ 24:00 15.–

funk

## REAL FUNK FOR REAL PEOPLE RILLY GROOVY

DJ Riccardo

Sa 20.11. 20:30 38.–

world

### BALKANKARAVAN MAGNIFICO

Robert Pešut – Magnifico voc, g, Luka Ipavc tp, voc,  
Anže Langus Petrović – Dagi b, voc, Robert Piki g, voc,  
Jure Gradišnik tp, voc, Igor Matković tp, voc, Aleksander  
Pešut – Schatzi dr, voc



Der Slowene Robert Pešut alias Magnifico kreiert einen raffinierten und zugleich massentauglichen Balkan-Pop. Pop-Star und Provokateur zugleich, verfügt er über Selbstironie und das lässige Augenzwinkern eines bahnhofs-kneipentauglichen Entertainers. Der Künstler aus Ljubljana macht dort weiter, wo er mit seiner letzten Platte «Export Import» aufgehört hat. Sein «Grande Finale» ist ein Showdown verschiedener Musikrichtungen: betörende Balkan-Bläser, flotte Disko-Beats, Surf-Gitarren, amerikanischer Folk, ex-jugoslawischer Rock, apokalyptische Gypsy-Gesänge und universelle Liebesschnulzen.

<http://magnifico.info>

2-Tages-Pass Sa / So 65.–

★ 24:00 15.–

world

### BALKANKARAVAN

Dosta! DJs, Goran Potkonjak

So 21.11. 19:00 35.–

world

### BALKANKARAVAN RAMBO AMADEUS

Aleksandra Petrovic sax, Vosno Dizdar keyb, Vladimir  
Mandic tp, Antonije Pušić (Rambo Amadeus) g, voc,  
Vladimir Cukic b, Goran Ljujboja dr



Rambo Amadeus ist eine der kontroversesten Persönlichkeiten, welche die Musikszene des Balkans derzeit zu bieten hat. Ständig und bewusst überschreitet er die Grenzen des guten Geschmacks. Seine Musik – eine wilde, sehr tanzbare Mischung aus Rock, Funk, Rap, Ethno-Musik, Elektrobeats und anderen Elementen – sprengt jede Genre-Klassifizierung. Fast unnötig zu erwähnen, dass Rambo auch schon mal eine Bearbeitung eines Klavierkonzerts für die Belgrader Philharmoniker geschrieben hat. Rambo Amadeus ist einer der wenigen Musiker, die in den nach dem Krieg zerstrittenen Ländern Ex-Jugoslawiens nach wie vor sehr beliebt sind.

[www.ramboamadeus.com](http://www.ramboamadeus.com)

2-Tages-Pass Sa / So 65.–

Di 23.11. 20:30 33.–

swing/free jazz/rock

## CHRIS SPEED / JIM BLACK – ENDANGERED BLOOD

Chris Speed sax, cl, Oscar Noriega sax, Trevor Dunn b,  
Jim Black dr



Das dynamische New Yorker Ensemble «Endangered Blood» kreiert mit seiner spannungsgeladenen musikalischen Mischung aus eigenen Kompositionen und Jazzklassikern einen neuen Sound irgendwo zwischen Swing, Free Jazz und Rock. Gleichzeitig verlieren die Musiker nie die experimentelle Energie, die von jedem einzelnen Bandmitglied ausgeht. Sie nennen sich eine «Nachbarschafts-Band» und sagen über sich, dass sie «keine Angst haben, sich die Hände mit Musik schmutzig zu machen». Die Vier nehmen sich selber nicht immer ganz ernst, sondern haben hauptsächlich viel Spass miteinander.

[www.myspace.com/benefitbandmusic](http://www.myspace.com/benefitbandmusic)

Mi 24.11. 20:30 40.–

jazz

## ZKB SPECIAL ROBERTO FONSECA – AKOKAN TOUR 2010



Roberta Fonseca p, keyb, Dannay voc, Javier Zalba cl, fl, sax, Omar Gonzáles b, Joel Hierrezuelo perc, Ramsés Rodríguez dr



Nach einer sehr erfolgreichen Tournee im letzten Jahr und dem Release von «Akokan», seiner zweiten CD bei Enja, die inzwischen schon über 20 000 mal verkauft worden ist, kommt Roberto Fonseca für eine Tournee im Sommer und Herbst zurück nach Europa. Wohl selten jubelte die Presse so einhellig wie nach Fonsecas erster CD bei Enja, «Zamazu»: «Zamazu kann ohne Übertreibung als eine der schönsten Platten bezeichnet werden, die die kubanische Musik bis heute hervorgebracht hat» (Jazzthetik). «... trägt die Handschrift eines kommenden Weltstars» (Süddeutsche Zeitung Extra).

[www.myspace.com/robertofonseca](http://www.myspace.com/robertofonseca)

Do 25.11. 20:30 33.–

funk/dub/jazz/  
spoken word

## GRAND PIANORAMAX feat. BLACK CRACKER

Leo Tardin p, fender rhodes, Dominik Burkhalter dr, Black Cracker voc



Seit 2006 spielt Leo Tardin seine Musik unter dem Namen Grand Pianoramax, meist im Live-Trio. Nebst einer Tournee mit Maceo Parker und Kooperationen mit Legenden wie Roy Ayers trat Grand Pianoramax auch an den renommiertesten Festivals dieser Welt auf. Neu spielt Tardin mit dem Zürcher Drummer Dominik Burkhalter und dem Wortzauberer Black Cracker, der zweimal den ersten Preis im National Poetry Slam Championship gewonnen hat und erfolgreich mit CocoRosie und Bunny Rabbit getourt ist. Die drei kombinieren souverän kraftvolle Analog-Synthesizer-Basslinien mit synkopierten Keyboards, organischen Drum-Sounds und Freestyle Spoken Word/Rap.

[www.leotardin.com](http://www.leotardin.com)

Fr 26.11. 20:30 40.–

blues

## ERIC BIBB

Eric Bibb voc, g, Grant Dermondy harmonica



Eric Bibb verkörpert die neue Generation des akustischen Blues. Von seinem Format gibt es weltweit nur eine Handvoll Bluesmusiker. Als begnadeter Komponist vermischt er subtil die Wurzeln der amerikanischen traditionellen Musik mit zeitgenössischen Sounds und Grooves. Bibb mit seinem authentischen Stil ist ein packender Performer sowohl als Sänger wie als Gitarrist. Gefühlvoll, scharfsinnig und musikalisch beseelt beschreibt er das Leben seiner Generation. Ins Moods kommt Eric Bibb mit Grant Dermondy. Dieser ist einer der wenigen international erfolgreichen Musiker, die sich voll auf das Spiel der Bluesharp konzentrieren.

[www.ericbibb.com](http://www.ericbibb.com)

★ 24:00 15.–

## REAL FUNK FOR REAL PEOPLE PLAY THAT 45's

DJ Spruzzi & Funky Gramigna

Sa 27.11. 20:30 33.– singer-songwriter/pop

## TEITUR

Teitur voc, g, fender rhodes, p, Ned Ferm woodwinds, keyb, g, Jeppe Skovbakke b, Rune Kielsgaard dr



Seine Musik kommt auf leisen Sohlen daher: Teitur besingt das Alleinsein, die Liebe oder die Bekämpfung des Fernwehs. Teitur Lassen wurde 1977 auf den Färöer geboren. Mit dreizehn schrieb er seine ersten Songs. Zu seinen Vorbildern zählen mit Bob Dylan und Leonard Cohen zwei grosse Liedermacher, aber auch Jazz-Größen wie Miles Davis und John Coltrane. 2007 gewann er den dänischen Grammy als bester Sänger und 2009 für das beste Album. In Roskilde eröffnete er 2008 das Festival; eine Ehre, die normalerweise den ausländischen Stars vorbehalten ist. In den nordischen Ländern gilt Teitur mittlerweile als einer der ganz Grossen, während er hierzulande noch eine Entdeckung ist.

[www.myspace.com/teitur](http://www.myspace.com/teitur)

★ 24:00 25.–

hiphop/oldschool/  
r'n'b/partybreaks

## HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP

DJ T-Shot (4 Tune DJ), DJ KER, DJ MAT, Intro: DJ Fridel Castro, Hosted by MC Samurai | Eintritt ab 18 Jahren

## unerhört! WHO-TRIO – WINTSCH HEMINGWAY OESTER

Michel Wintsch p, Bänz Oester b, Gerry Hemingway dr



20:15 jazz/rock/folk/improvised music

## EUGENE CHADBOURNE SOLO

Eugene Chadbourne voc, g, banjo



21:15 jazz/classical

## URAUFFÜHRUNG JÜRG WICKIHALDER ORCHESTRA «NARZISS UND ECHO»

Tim Krohn Sprecher, Jeannine Hirzel voc, Sonoe Kato voc, Mia Lindblom viol, Frantz Loriot viol, viola, Seth Woods cello, Jürg Wickihalder sax, Florian Egli sax, fl, Michael Jaeger sax, cl, Damian Zangger tp, flh, Bernhard Bamert tb, euphonium, Manuel Perovic g, Chris Wiesendanger p, Daniel Studer b

Musik: Jürg Wickihalder. Arrangiert und dirigiert von Manuel Perovic, nach einem Libretto von Tim Krohn.



Mo 29.11. 20:30 30.–

world/tanz

## BALKANKARAVAN PRESENTS KAFANA – TANZTHEATER MEETS BALKAN MUSIC

Jelena Ivanović Idee, Konzept und Choreografie, Goran Kovacevic Komposition, Patricia Rotondaro, Slawek Bendrat, Dominik Krawiecki, Jelena Ivanović Tänzer/Performer, Bühnenbild Dodò Deèr



21:30 Tickets nur Konzert 20.–

## EIDGENÖSSISCHE BALKAN KAFANA STUBETE

The Duša Orchestra: Goran Kovacevic acc, Peter Lenzin sax, Enrico Lenzin perc, Patrick Kessler b, Meduoteran: Srdjan Vukasinovic acc, Taylan Arikian saz (türk. laute)

Unter den vielen Schweizer Piano-Trios, die in den letzten zwei Jahrzehnten gegründet und international erfolgreich wurden, hatte das WHO-Trio vom ersten Moment an seinen ganz eigenen Platz: Mit ausgefeiltem, aber weitgehend offenem Zusammenspiel, das zwischen Komposition und freier Improvisation pendelt und nicht selten mit einem intelligenten, erfrischenden Schuss Pop-Musik abgeschmeckt ist, stellt es die meisten seiner Konkurrenten mühelos in den Schatten. Hier trifft sich auf musikalisch höchster Ebene das Beste aus drei Sprachregionen: Genf (Wintsch), Bern (Oester) und Amerika (Hemingway).

<http://michelwintsch.com/whotrio.html>

Eugene Chadbourne ist ein grosser Erzähler mit atemberaubender Virtuosität auf Gitarre und Banjo. Seine ureigene Stilskreation könnte man mit Free-Improvised-Country & Western-Bebop beschreiben. Seine Songs, die auf einem Netzwerk von Geschichten und Traditionen beruhen und auf Vorbilder wie Tim Buckley, Phil Ochs, John Coltrane, Duke Ellington oder Derek Bailey verweisen, sind für Chadbourne Ausgangs- und Endpunkt für Improvisationen und Überraschungen. Improvisierend dekonstruiert er die Referenzen. Aber durch die Verwendung von Jazz-, Rock- oder Folk-Klischees stellt er auch die Improvisation immer wieder auf den Kopf. In seinem Spiel sind ihm Strenge und Tiefgang ebenso wichtig wie Witz und Skurrilität.

[www.myspace.com/eugenechadbourne](http://www.myspace.com/eugenechadbourne)

Der Sopransaxophonist Jürg Wickihalder mutiert immer mehr zu einem irrwitzigen Tausendsassa der europäischen Szene: Mit seiner Fähigkeit, von der konventionellen Jazzband bis zur schrägen Märchenstunde allem seinen Stempel aufzudrücken, geht er dieses Jahr so weit, uns das Drama um Narziss und Echo aus Ovids «Metamorphosen» vorzustellen. Gemeinsam mit dem gefeierten Autor Tim Krohn hat er rund um den antiken Mythos ein Musikstück aufgebaut, das er am unerhört! zur Uraufführung bringt. In seiner Musik, die Wickihalder selbstbewusst Manuel Perovic zum Arrangieren überlassen hat, dominieren zwei hoch angesehene klassische Sopranistinnen, die der Komponist in einen Reigen hervorragender Musiker aus der jüngeren Schweizer Jazz-Szene eingebettet hat.

[www.juerg-wickihalder.ch](http://www.juerg-wickihalder.ch)

Kafana: Zeitgenössischer Tanz trifft auf Balkan- und Jazzklänge. Es sind immer dieselben Gesichter, die sich an einer Kafana treffen: Romantiker, Abenteurer, Exilanten, Streuner und Gestrandete. Alle erinnern sie sich an eine Heimat, die sie kaum gekannt haben und die heute nur noch in ihrer Vorstellung existiert. So ist dieser Ort wie eine kleine Insel, auf der sie angespült wurden, und wo sie für einen kurzen Moment an der Illusion einer Heimat festhalten dürfen.

Im Anschluss an die Vorstellung findet das Konzert «Eidgenössische Balkan Kafana Stubete» statt. Diesmal mit dabei: The Duša Orchestra und Meduoteran.

**SHELLEY HIRSCH  
MIT KOCH-SCHÜTZ-STUDER**Shelley Hirsch voc, Hans Koch reeds, electr,  
Martin Schütz cello, electr, Fredy Studer dr

Shelley Hirsch aus Brooklyn, New York, zählt zu den herausragenden Sängerinnen der improvisierten Musik. Sie ist eine unorthodoxe Allianz aus Vokalistin, Komponistin und Performer-Künstlerin. Diese Facetten finden Ausdruck in Hörspielen, Geschichtenerzählen, Performances, Kompositionen, Improvisationen, Installationen und Radiosendungen. Seit den 80er-Jahren ist Hirsch mit den Bieler Musikern Koch und Schütz befreundet. Sie war Teil der legendären Gruppe X-Communication, die Koch und Schütz zusammen mit Butch Morris gegründet hatten. Shelley Hirsch wünscht sich schon lange, mit dem Hardcore-Chambermusic-Trio Koch-Schütz-Studer zusammen zu arbeiten. Endlich ist es soweit: Die Vier gehen gemeinsam auf Schweizer Tournee.

[www.koch-schuetz-studer.ch](http://www.koch-schuetz-studer.ch) | [www.shelleyhirsch.com](http://www.shelleyhirsch.com)
**MOND-BESITZER  
SIND PRIVILEGIERT**

denn sie besuchen rund ums Jahr  
nach Lust und Laune Konzerte im Moods

Es ist nicht schwierig, dieses Privileg zu erlangen!  
Jahresabonnemente für jedes Budget:  
[www.moods.ch](http://www.moods.ch)

\*Besitzerinnen und Besitzer eines Moods-Abonnements

**moods**  
im schiffbau

Foto: Francesco Pfeiffer, Musiker: Michael Wertmüller

**NOVEMBER 2010**

|           |  |                                    |
|-----------|--|------------------------------------|
| <b>1</b>  | <b>DAVE HOLLAND QUINTET</b>  | jazz                               |
| <b>2</b>  | <b>SPOKFREVO ORQUESTRA</b>   | world/jazz                         |
| <b>3</b>  | <b>DONNY MCCASLIN QUARTET</b>  | jazz                               |
| <b>4</b>  | TAGES-ANZEIGER ACT: CD-TAUFE <b>PIERRE FAVRE GRAND ENSEMBLE «LE VOYAGE»</b>    | jazz                               |
| <b>5</b>  | <b>BEADY BELLE</b>   | jazz/soul                          |
|           | ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE <b>70s DISCO FUNK EXPLOSIONS</b>                   | funk                               |
| <b>6</b>  | <b>PORTICO QUARTET</b>   | jazz                               |
|           | ★ K.O.S. CREW <b>DANCEHALL MOOD</b> ☒  | reggae/ragga/dancehall             |
| <b>7</b>  | CULTURESCAPES <b>SONIC CALLIGRAPHY</b> feat. <b>COCO ZHAO AND WU NA</b>        | jazz/world                         |
| <b>8</b>  | <b>MUSIC MAKER BLUES FOUNDATION REVUE</b>                                      | blues                              |
| <b>9</b>  | CULTURESCAPES <b>HANGGAI</b>   | mongolian polka punk               |
| <b>10</b> | <b>DAVE DOUGLAS &amp; KEYSTONE «SPARK OF BEING» – A FILM BY BILL MORRISON</b>  | jazz/stummfilm                     |
| <b>11</b> | <b>HERBIE KOPF'S SWILIT</b>  | contemporary jazz/groove           |
| <b>12</b> | TRANSMUNDIAL: 1. WORLDMUSIC FESTIVAL ZÜRICH ☒<br><b>ASSURD/AYNUR/HAYDAMAKY</b> | world                              |
|           | ★ <b>TRANSGLOBAL SOUNDSCAPES</b>   |                                    |
| <b>13</b> | TRANSMUNDIAL: 1. WORLDMUSIC FESTIVAL ZÜRICH ☒<br><b>BONGA/KING KORA/LA-33</b>  | world                              |
|           | ★ <b>TRANSGLOBAL SOUNDSCAPES</b>   |                                    |
| <b>14</b> | <b>OLIVIA PEDROLI</b> (ehem. LOLE)   | folk/classical/pop                 |
| <b>16</b> | CD-TAUFE <b>TRESBASS «FILDEREN»</b>  | jazz                               |
| <b>17</b> | ZKB JAZZPREIS <b>QUETZAL</b>   | jazz/world                         |
| <b>18</b> | <b>LA BRASS BANDA</b><br>SUPPORT <b>ZIEHGÄUNER</b>                             | brass/funk/folk                    |
| <b>19</b> | <b>OTHELLA DALLAS «FREE AND EASY»</b>  | jazz/blues/funk                    |
|           | ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE <b>RILLY GROOVY</b>                                | funk                               |
| <b>20</b> | BALKANKARAVAN <b>MAGNIFICO</b>   | world                              |
|           | ★ <b>BALKANKARAVAN</b>   | world                              |
| <b>21</b> | BALKANKARAVAN <b>RAMBO AMADEUS</b>   | world                              |
| <b>23</b> | <b>CHRIS SPEED/JIM BLACK – ENDANGERED BLOOD</b>                                | swing/free jazz/rock               |
| <b>24</b> | ZKB SPECIAL <b>ROBERTO FONSECA – AKOKAN TOUR 2010</b>                          | jazz                               |
| <b>25</b> | <b>GRAND PIANORAMAX</b> feat. <b>BLACK CRACKER</b>                             | funk/dub/jazz/spoken word          |
| <b>26</b> | <b>ERIC BIBB</b>   | blues                              |
|           | ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE <b>PLAY THAT 45's</b>                              |                                    |
| <b>27</b> | <b>TEITUR</b>  | singer-songwriter/pop              |
|           | ★ <b>HIGH LEVEL OLD SCHOOL &amp; NEW GOOD HIPHOP</b> ☒                         | hiphop/oldschool/r'n'b/partybreaks |
| <b>28</b> | UNERHÖRT!<br><b>WHO-TRIO – WINTSCH HEMINGWAY OESTER</b>                        | jazz                               |
|           | <b>EUGENE CHADBOURNE SOLO</b>  | jazz/rock/folk/improvised music    |
|           | URAUFFÜHRUNG <b>JÜRIG WICKIHALDER ORCHESTRA «NARZISS UND ECHO»</b>             | jazz/classical                     |
| <b>29</b> | BALKANKARAVAN PRESENTS<br><b>KAFANA – TANZTHEATER MEETS BALKAN MUSIC</b>       | world/tanz                         |
|           | <b>EIDGENÖSSISCHE BALKAN KAFANA STUBETE</b>                                    |                                    |
| <b>30</b> | <b>SHELLEY HIRSCH MIT KOCH-SCHÜTZ-STUDER</b>                                   | improvised music/electronica       |